

Ach Gott, wie weh tut Scheiden

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
2023

Text bei Forster (1549)
Melodie 1817

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Ach Gott, wie weh tut Schei - den, hat mir mein Herz ver -
2. Tät mir ein Gärt - lein bau - en, von Veil und grü - nem
3. Das Blüm - lein das ich mei - ne, das ist von ed - ler
4. Mich dünkt in all mein Sin - ne, und wenn ich bei ihr
5. Sollt mich meins Buhln er - we - gen, als oft ein and - rer

musicalion
klicken für mehr

S.

A.

T.

B.

wundt. So trab ich ü - ber die Hei - den und traur zu al - ler
Klee, ist mir zu früh er - fro - ren, tut mei - nem Her - zen
Art, ist al - ler Tu - gend rei - ne, ihr Münd - lein das ist
bin, sie sei ein Kai - se - rin - ne, kein lieber ich nie ge -
tut, sollt fñhm ein fröh - lichts Le - ben, dar - zu ein leich - ter

S. Stund. Der Stun - den, der seid all - so - viel, mein
weh. ist mir er - frorn bei Son - nen - schein ein
zart. Ihr Äug - lein die seid hübsch und fein, wann
winn. Hat mir mein jun - ges Herz er - freut, wann
Mut? Das kann und mag doch nit ge - sein, ge -

A. Stund. Der Stun - den, der seid all - so - viel, mein
weh. ist mir er - frorn bei Son - nen - schein ein
zart. Ihr Äug - lein die seid hübsch und fein, wann
winn. Hat mir mein jun - ges Herz er - freut, wann
Mut? Das kann und mag doch nit ge - sein, ge -

T. 8 Stund. Der Stun - den, der seid all - so - viel, mein
weh. ist mir er - frorn bei Son - nen - schein ein
zart. Ihr Äug - lein die seid hübsch und fein, wann
winn. Hat mir mein jun - ges Herz er - freut, wann
Mut? Das kann und mag doch nit ge - sein, ge -

B. Stund. Der Stun - den, der seid all - so - viel, mein
weh. ist mir er - frorn bei Son - nen - schein ein
zart. Ihr Äug - lein die seid hübsch und fein, wann
winn. Hat mir mein jun - ges Herz er - freut, wann
Mut? Das kann und mag doch nit ge - sein, ge -

musicalion

klicken für mehr

S. Herz trägt, heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.
Kraut Je - län - ger - je - lie - ber, ein Blüm - lein Ver - giß - nicht - mein.
ich an sie ge - den - ke, wie gern ich bei ihr wollt sein.
ich an sie ge - den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.
segn dich Gott im Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

A. Herz trägt heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.
Kraut Je - län - ger - je - lie - ber, ein Blüm - lein Ver - giß - nicht - mein.
ich an sie ge - den - ke, wie gern ich bei ihr wollt sein.
ich an sie ge - den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.
segn dich Gott im Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

T. 8 Herz trägt heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.
Kraut Je - län - ger - je - lie - ber, ein Blüm - lein Ver - giß - nicht - mein.
ich an sie ge - den - ke, wie gern ich bei ihr wollt sein.
ich an sie ge - den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.
segn dich Gott im Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

B. Herz trägt heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.
Kraut Je - län - ger - je - lie - ber, ein Blüm - lein Ver - giß - nicht - mein.
ich an sie ge - den - ke, wie gern ich bei ihr wollt sein.
ich an sie ge - den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.
segn dich Gott im Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ach Gott, wie weh tut Scheiden \(SATB\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Trauer / Tod, Liebe, Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Bearbeitung des Volkslieds in schlichtem Satz für vierstimmigen gemischten Chor SATB a.capp.